

# Das Leben eines Wolfes

Von DarkNight265

## Kapitel 5: Die Gefangenschaft

Vom weiten hörte ich seinen letzten Atemzug. Ich gab ein trauriges jaulen von mir welches meine trauer ausdrücken sollte um den tot des Männchens. Dass ich so die Zweibeiner auf mich lenkte wusste ich nicht und so war ich der nächste der getroffen wurde.

Aber es tat nicht so Doll weh ich wurde einfach nur Müde und viel in einem Tiefen schlaf. Ich wusste auch nicht wo ich war als ich wach wurde. Ich war nur in etwas ähnlichem wie ein Käfig.

Ich konnte nicht weg und deswegen. Zwar hatte ich fressen bei mir aber ich war zu aufgereggt um zu fressen. Ich roch auch dran und wusste vom Geruch her nicht was es war. Zwar knabberte ich dran aber so wirklich schmecken tat es mir nicht. Auch waren dort diese Zweibeiner welche diesen langen Ast hatten. Dass es eine Waffe war wusste ich nicht. Es war vielleicht auch besser so dass ich es nicht wusste. Jedenfalls kümmerten sie sich gut um mich. Sie taten mir nicht weh und schon bald konnte ich auch Draußen rum laufen. Ich war in Freiheit aber auch wiederum nicht. Es gab so etwas wie Zäune wo ich nicht drüber konnte und auch nicht weg. Auch war da so eine komische Höhle welche aus Holz war. Auch war das fressen nun besser.

Auch rief ich nun wieder nach Weibchen aber es kamen keinen. Hunde welches mein jaulen hörten gingen zum Zaun und bellten mich an. Ich selber trat auch zum Zaun und knurrte aggressiv. Ich wollte dass sie leise sind und biss auch in den Zaun. Ich konnte ihn nicht kaputt kriegen und tat mir sogar selber weh. Es gab auch große und kleine Zweibeiner. Die kleinen gingen an den Zaun und Fassten ihn sogar an. Ich wusste nicht was meine Aufgabe war und entfernte mich vom Zaun als die kleinen kamen. Auch gab es so kleine Boxen da kam das Rufen von meinem ehemaligen Rudel. Ich antwortete und rief nach Hilfe. Sie sollten kommen und mir hier raus helfen aber das würde wohl nicht passieren da ich selber nicht mal raus kam.

Ich bekam aber Regelmäßig fressen und bekam dann auch schon bald eine Wölfin in meinem Revier. Sie mochte mich nicht und ich selber machte sie auch nicht. Ich gab ein knurren von mir als sie meine Markierung überstrich. Ich war ihr selber feindlich gesinnt auch als sie läufig war. Sie hatte es wohl vergessen und wollte dass ich ihr Welpen zeuge aber ich griff sie an. Ich bemerkte dass sie sehr jung war und so war es ein leichtes sie abzuweisen. Ich seufzte und sah sie in ruhe an. Sie hielt nun abstand von mir und so würde es wohl auch bleiben. Auch kamen nun andere dazu welche ich alle vertrieb.

Ich wurde wieder mit einer Waffe betäubt das ich einschliefe.